

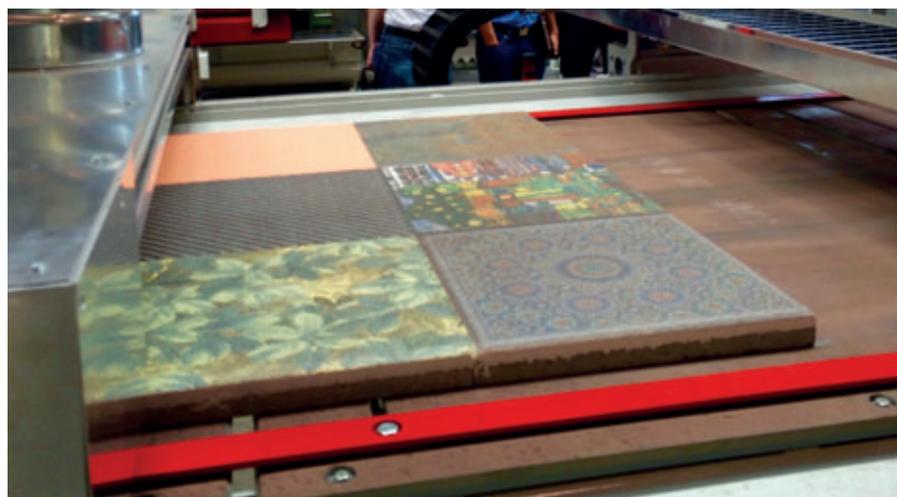
SR Schindler Maschinen-Anlagentechnik GmbH, 93057 Regensburg, Deutschland

# Tintenstrahldrucker für Betonplatten

Im Rahmen einer dreitägigen Hausmesse vom 14.-16. 7. 2015 hat die Firma SR-Schindler (Topwerk Group) altbewährte Maschinen sowie Neuentwicklungen präsentiert. Besondere Beachtung fand dabei die neue universelle Print-Beschichtungslinie für Betonpflaster und -platten, mit der sich beliebige Motive, egal ob Bilder, Logos oder Text, auf Betonwaren drucken lassen, nahezu so einfach wie am heimischen Computer auf Papier.



Präsentation der universellen Print-Beschichtungslinie für Betonpflaster und -platten während der Hausmesse bei SR-Schindler



Bedruckte Platten vor der Versiegelung

Damit aus einer blanken Betonplatte eine Motivplatte mit Dauerhaftigkeit wird, durchlaufen die Platten auf der neuen Linie mehrere Stationen. Zuerst werden die Platten mit einer Bürste gereinigt, bevor sie als Vorbereitung für das Drucken mit einer Grundierung besprüht werden. Infrarot-Heiztechnik sorgt für ein schnelles Trocknen der Grundierung. Erst dann fahren die Platten in die Druckstation.

Der von der Firma CTG Print Tec GmbH aus Alsdorf entwickelte Tintenstrahldrucker bildet das Herzstück der Linie. Mit dem Drucker lassen sich Platten und Pflaster mit UV-beständigen Farben bedrucken. Dabei ist es nicht erforderlich, dass die Betonprodukte durch den Einsatz von Weißzement eine möglichst helle Oberfläche aufweisen, auch normale Grauware kann von dem System bedruckt werden.

## Technische Daten

- Farbdrucker (Tintenstrahldrucker) mit max. 6 Druckköpfen pro Farbe für insgesamt 4 Farben.
- Druckköpfe automatisch höhenverfahrbar
- Druckkopfbreite 72 - 420 mm (Auslegung erfolgt in Abhängigkeit zum erwarteten Durchsatz).
- Ausgelegt für 3 Druckmodi (einfacher Druck, Qualitätsdruck 2, Qualitätsdruck 4)
- Max. Bedruckfläche 1.200 x 1.200 mm
- Durchsatz abhängig von Druckkopfbreite: max. ca. 190 m<sup>2</sup>/Std. bei Einfachdruck und einer Druckkopfbreite von 420 mm
- Schnelle Umstellung der Druckmotive durch Softwareänderung möglich

Nach dem Druckvorgang werden die Platten in einer weiteren Station versiegelt und die Versiegelung mit Infrarot-Heiztechnik direkt getrocknet. Dem folgt die UV-Aushärtung. Die Oberflächen sind durch die Beschichtung mit dem speziellem Lack und der entsprechenden Nachbehandlung dann abriebfest.

Das System kann auch 3-D-Optiken erzeugen. Ebenso können mehrere bedruckte Platten zu Motiven zusammengesetzt werden, um ein großflächiges Gesamtbild zu erhalten – interessant auch für die ebenfalls mögliche Fassadenbedruckung.

Die fertigen Platten lassen sich einfach reinigen, da sie glatt und beschichtet sind.

Der Tintenstrahldrucker lässt sich auch in vorhandene Beschichtungsanlagen integrieren.

## Umrüstsatz für dünne Einschichtplatten

Eine weitere präsentierte Neuheit war der Umrüstsatz von SR-Schindler zur Herstellung dünner Einschichtplatten auf bestehenden Hermetikpressen jeden Fabrikats.

Mit dem Umrüstsatz lassen sich, formatabhängig, Produktstärken von nur 15-25 mm für den Innen- und Außenbereich realisieren. Diese Produkte sind besonders geeignet für niedrige Aufbauhöhen bei Dachterrassen und Balkonen oder auch für Fassaden.

Weitere Neuheiten von SR-Schindler sind eine Blockstufen/Bordsteinbearbeitungsanlage, die Entwicklung von diffusionsoffenen Verpackungsfolien, ein neues Haltesystem für Fassadenplatten, sowie neue Matrizenoberflächen und Formate. ■

## WEITERE INFORMATIONEN



SR Schindler Maschinen-Anlagentechnik GmbH  
Hofer Straße 24, 93057 Regensburg, Deutschland  
T +49 941 696820, F +49 941 6968218  
info@sr-schindler.de, www.sr-schindler.de